

**Veranstaltung:** Forum der Ausbildungskräfte Förderpädagogik / Grundschulpädagogik  
vom 04. bis 05. September 2019  
in der Reinhardswaldschule Fulda

**Forum der Ausbildungskräfte (FA) Förderpädagogik / Grundschulpädagogik  
*Wertschätzung in inklusiven Settings***

**Team:** Monika Glück-Arndt, Sts GHRF Frankfurt (kooptiert)  
Rosemarie Heußner-Kahnt, Sts GHRF Heppenheim  
Nadine Koch, Sts GHRF Rüsselsheim  
Ulrich Recker, Sts GHRF Darmstadt

**Referentinnen/Referenten:**

Prof. Dr. Natalie Fischer, Universität Kassel, Fachgebiet „Soziale  
Beziehungen in der Schule“  
Dr. Angelika Rothmayr, Landesnetzwerk Unterstützte Kommunikation,  
Heinrich-Hoffmann-Schule Frankfurt  
Dr. Elke Reuting, Friedrich-Wöhler-Schule Kassel  
Katrin Appel, Friedrich-Wöhler-Schule Kassel  
Manuela Brunner, staatl. STS Lehramt an Grundschulen Gera  
Claudia Herrmann, staatl. STS Lehramt für Förderpädagogik Gera  
Antje Knuth, staatl. STS Lehramt an Grundschulen Erfurt  
Frank Holzamer, LA, SG I.3-6 Hessischer Referenzrahmen  
Schulqualität

1

**Mittwoch, 04. September 2019**

|               |   |
|---------------|---|
| 10.00 – 10.30 | Begrüßung, Ziele<br>Programmübersicht   |
| 10.30 – 12.15 | „Jenseits der Kuschelpädagogik – Anerkennung und Vertrauen als<br>Voraussetzung für individuelle Förderung in inklusiven Settings“<br>Vortrag und Aussprache<br>Prof. Dr. Natalie Fischer, Universität Kassel |
| 12.15 – 12.30 | Informationen zur weiteren Arbeit, Einwahl in die Workshops   |
| 12.30 – 14.00 | Mittagspause  |

|               |  |
|---------------|--|
| 14:00 – 14:30 | <p>„10 Jahre Kooperation Hessen-Thüringen: Wie alles begann – Meilensteine – Blick in die nahe Zukunft“</p> <p>Gesprächsteilnehmerinnen: Monika Glück-Arndt, Ulrike Greve, Marianne Huttel, Birgit Menzel<br/>Moderation: Dietlind Dietrich</p>  |
| 14.30 – 18:00 | <p>Workshops mit integrierter Pause</p> <p>Workshop 1: <i>Haltungen und Einstellungen im Förderprozess</i><br/>Dr. Angelika Rothmayr</p> <p>Workshop 2: <i>Multiprofessionelle Teamarbeit auf Augenhöhe</i><br/>Dr. Elke Reuting, Katrin Appel</p> <p>Workshop 3: <i>Im Team von Anfang an...</i><br/>Manuela Brunner, Claudia Herrmann, Antje Knuth</p> |
| 18.15         | Abendessen   |
| 19.30         | Filmangebot  |

### **Donnerstag, 05. September 2019**

|               |  |
|---------------|--|
| 9.00 – 10:30  | <p><i>Hessischer Referenzrahmen Schulqualität (HRS) – Vertiefende Einblicke in die Fortschreibung hinsichtlich einzelner Themenbereiche</i><br/>Frank Holzamer</p>                             |
| 10:30 – 10:45 | Kaffeepause  |
| 10.45 – 12:30 | <p><i>Arbeit in multiprofessionellen Teams in allen Phasen des Vorbereitungsdienstes – Anknüpfung an die Ergebnisse des LBF 2018 und Entwicklung von Indikatoren gelungener Teamarbeit</i></p> |
| 12:30 – 13:30 | Mittagspause   |
| 13:30 - 14:30 | Fortsetzung der Arbeitsphase   |
| 14:30 - 15:30 | Reflexion und Austausch in Regional- oder Studienseminargruppen inklusive Kaffeepause und informellem Austausch  |
| 15:30 – 16:00 | <p>Abschluss<br/>Vereinbarungen zum Praxistag<br/>Evaluation<br/>Ausblick FA 2020 (09. / 10. September 2020, RWS Fuldata)</p>  |

## **Informationen zum Vortrag und den Workshops sowie dem Praxistag 2020**

### **Vortrag: „Jenseits der Kuschelpädagogik – Anerkennung und Vertrauen als Voraussetzung für individuelle Förderung in inklusiven Settings“**

Prof. Dr. Natalie Fischer, Universität Kassel, Fachgebiet „Soziale Beziehungen in der Schule“

Gelungene pädagogische Beziehungen gelten als Voraussetzung für schulisches Lernen und das Wohlbefinden von Lernenden und Lehrenden in der Schule. Gerade inklusive Lernumgebungen stellen die Lehrenden vor die Herausforderung, im Sinne einer „Pädagogik der Vielfalt“ (Prenzel, 2013) wertschätzende Beziehungen zu allen Lernenden aufzubauen. Angesichts subjektiver Theorien und Erwartungshaltungen sowie der beruflichen Belastungen der Lehrenden ist dies keine leichte Aufgabe. Hilfreich sollen hier neue Arbeitsstrukturen sein: Multiprofessionell zusammengesetzte Teams sollen nicht nur die individuelle Förderung der Schüler\*innen unterstützen, sondern auch zur Entlastung der Lehrerinnen und Lehrer beitragen. Doch auch hier sind gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen wichtige Arbeitsgrundlagen, deren Aufbau nicht „von selbst“ erfolgt. Auf Basis von pädagogischen und psychologischen Ansätzen zu Anerkennung und Vertrauen und aktuellen Forschungsergebnissen soll im Vortrag verdeutlicht werden, wie Kooperationsstrukturen und Lernarrangements so gestaltet werden können, dass in einer wertschätzenden Umgebung individuelle Förderung geleistet werden kann.

### **Workshop 1: Haltungen und Einstellungen im Förderprozess**

Dr. Angelika Rothmayr, Landesnetzwerk Unterstützte Kommunikation, Heinrich-Hoffmann-Schule Frankfurt

Lehrkräfte setzen sich in der Regel im Rahmen ihrer Ausbildung oder Lebensbiographie bewusst oder unbewusst mit Menschenbildern auseinander. Sie haben diese Überlegungen oder Überzeugungen im Laufe der Zeit zu ihren Alltagstheorien werden lassen, die dann die Haltungen und Einstellungen prägen. Diese Grundhaltungen und Einstellungen bilden die Basis unserer pädagogischen Vorstellungen. Bestimmte Haltungen haben sich als förderlich im Umgang mit Kindern- und Jugendlichen erwiesen. Hiervon möchte ich Ihnen berichten und mittels Filmsequenzen zu einer Transparenz dieser Überlegungen beitragen und dabei auch auf die unterschiedlichen Förderschwerpunkte und Förderbedarfe eingehen.

3

### **Workshop 2: Multiprofessionelle Teamarbeit auf Augenhöhe**

Dr. Elke Reuting & Katrin Appel, Friedrich-Wöhler-Schule Kassel

Inhaltlich werden wir den Ganztagsstandort mit Blick auf den Schwerpunkt "multiprofessionelle Teamarbeit" vorstellen, die gemeinsame Unterrichts- und Tagesgestaltung, den Übergang der Kinder in den Nachmittag (Mittagsband) uvm. Dabei werden wir auch auf Schwierigkeiten und Grenzen der Arbeit in multiprofessionellen Teams eingehen...

### **Workshop 3: Im Team von Anfang an...**

Manuela Brunner, staatl. STS Lehramt an GS Gera, Claudia Herrmann, staatl. STS Lehramt für Förderpädagogik Gera, Antje Knuth, staatl. STS Lehramt an GS Erfurt

In Thüringen stellt das gemeinsame Unterrichten der FörderpädagogInnen und RegelpädagogInnen in heterogenen Lerngruppen im „Gemeinsamen Unterricht“ eine spannende und herausfordernde Aufgabe für die Ausbildung dar. Die LehramtsanwärterInnen unterrichten von Anfang an in multiprofessionellen Teams. In unserem Workshop möchten wir Ihnen ausgewählte Aspekte der Ausbildung im Teamteaching vorstellen. Schwerpunkte bilden dabei die Seminararbeit und die

unterrichtlichen Anforderungen an das Teamteaching im Rahmen der professionsspezifischen Ausbildung. Methodisches Vorgehen: Einblicke in Praxisbeispiele aus der Seminararbeit, Übungen und Diskussion.  
Wir laden Sie herzlich zu einem hessisch- thüringischen Austausch ein.

**Am Donnerstagvormittag – Vortrag mit Aussprache: Hessischer Referenzrahmen Schulqualität (HRS) – Vertiefende Einblicke in die Fortschreibung hinsichtlich einzelner Themenbereiche, Frank Holzamer, LA, SG I.3-6**

Der HRS bietet für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte und der Schulleitungen fundierte Merkmale zur inhaltlichen Orientierung. Daneben stellt er als Bezugsgröße die Basis für die interne Evaluationsarbeit der Schule dar (§ 98 Abs.3 HSchG). Von daher war es notwendig, in die Fortschreibung aktuelle schulpädagogische Schwerpunktthemen differenzierter darzustellen (z. B. Digitalisierung, Ganzttag, Inklusion). Im Workshop wollen wir veranschaulichen, wie entsprechende Inhalte in die Fortschreibung eingeflossen sind.

**Praxistaq(e) 2020:**

Auch im Nachgang des diesjährigen Forums möchten wir Euch / Ihnen die Option für Praxistage anbieten. In Anlehnung an die priorisierten Themen könnte ein möglicher Schwerpunkt des nächsten Praxistages das Thema „Medien“ darstellen. Im Rahmen des Forums planen wir euch mögliche Hospitationsschulen vorzustellen, um diese mit Euch / Ihnen abzustimmen. Vorschläge Eurerseits / Ihrerseits nehmen wir gerne auf.

Um die **Ergebnisse des Forums der Ausbildungskräfte Förderpädagogik / Grundschule** allen zugänglich zu machen, gibt es einen **offenen Arbeitsbereich auf dem hessischen Bildungsserver**. Dort sind umfangreiche Informationen und Materialien zu den LBF / FA von 2008 bis 2019 eingestellt, die jeweils aktualisiert werden.

Die **Informationsseite zu den FA Förderpädagogik und Grundschule** finden Sie auf dem Bildungsserver Hessen unter folgendem Link:

[https://arbeitsplattform.bildung.hessen.de/lisa/qualifizierung\\_ausbilder/lbforen/foren/foepaedg/index.html](https://arbeitsplattform.bildung.hessen.de/lisa/qualifizierung_ausbilder/lbforen/foren/foepaedg/index.html)

Die **Informationsseite Inklusion und Lehrerbildung** finden Sie unter folgendem Link

[https://arbeitsplattform.bildung.hessen.de/lisa/qualifizierung\\_ausbilder/inklusion/index.html](https://arbeitsplattform.bildung.hessen.de/lisa/qualifizierung_ausbilder/inklusion/index.html)

*Wir freuen uns auf die Impulse aus dem Vortrag und den Workshops sowie auf den Austausch und die gemeinsame Arbeit mit Ihnen und den Referent\*innen!*

*Anfragen sowie Anregungen im Vorfeld des Forums nehmen wir gerne entgegen.*

**Nadine Koch und Ulrich Recker - Forum der Ausbildungskräfte Förderpädagogik**  
([nadine.koch@sts-ruesselsheim.de](mailto:nadine.koch@sts-ruesselsheim.de)) ([ulrich.recker@sts-ghrf-da.de](mailto:ulrich.recker@sts-ghrf-da.de))

**Rosemarie Heußner-Kahnt - Forum der Ausbildungskräfte Grundschulpädagogik**  
([heussner@kahnt.org](mailto:heussner@kahnt.org))

**Hinweis: Die Reisekosten der Ausbilder\*innen bzw. Ausbildungsbeauftragten werden über die Studienseminare bzw. die jeweiligen Dienstorte abgerechnet.**